



25 Jahre TSC Bietigheim

II / 99

# TSC - Report



# INHALT:

In eigener Sache	Seite 3
Termine	Seite 5
Der Vorstand informiert	Seite 6
TSC intern	
Clubmeisterschaften 1999	Seite 7
Geburtstagskinder	Seite 7
Vereinsgeschichte	
Teil 2	Seite 9
Reise	
Antauchen Fernsteinsee	Seite 12
Trainingsplan:	
3. + 4. Quartal 1999	Seite 14
Anlagen	
Kalender 3. Quartal 1999	

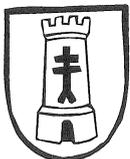
Titelbild:

Siegmundsburg  
Fernsteinsee

Jürgen Röslin



MITGLIED IM:



Stadtverband  
für Sport



Würtf. Landesverband  
für Tauchsport e.V.



Verband Deutscher  
Sporttaucher e.V.

## IMPRESSUM:

Herausgeber:  
Tauch-Sport-Club Bietigheim  
e.V.

Postanschrift:  
Postfach 1710  
74307 Bietigheim-Bissingen

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Bietigheim  
Kto.Nr.: 7764590  
BLZ: 604 500 50

Homepage:  
[www.fhd-stuttgart.de/~mr05](http://www.fhd-stuttgart.de/~mr05)

1. Vorsitzender:  
Erwin Frötschl  
Schubartstr. 6  
71732 Tamm  
Tel.: (07141) 604318

2. Vorsitzender:  
Olaf Stelter  
Achalmstr. 8  
70771 Leinfelden  
Tel.: (0711) 7549023

Redaktion:  
Jürgen Röslin  
Beethovenstr. 50  
71640 Ludwigsburg  
Tel.: (07141) 280421  
E-Mail: [juergen.roeslin@gmx.net](mailto:juergen.roeslin@gmx.net)

Auflage 150 Exemplare

*Namentlich gekennzeichnete Bei-  
träge spiegeln nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion bzw. des  
Herausgebers wieder*



## Sollte es das gewesen sein ?

Das, was Ihr zu jedem Quartalsbeginn wie selbstverständlich in Eurem Briefkasten vorzufinden erwartet - nämlich diesen, UNSEREN, TSC-Report - gibt es noch gar nicht so lange.

Es war Andreas Bollmann, der im Jahr 1985 den ersten Grundstein für unsere Vereinszeitschrift in der heutigen Form legte. Davor gab es lediglich Informationen des Vorstands, die mehr oder weniger regelmäßig erschienen und nur Termine und Hinweise auf geplante Vorhaben des Vereins enthielten. Einen Rückblick auf das, was gelaufen war gab es nicht, und eine Meinungsvielfalt, wie Ihr sie aus den vielen Berichten der jüngeren Vergangenheit kennt, gab es gleich gar nicht. Kurz gesagt, es gab lediglich ein paar spärliche Informationen des Vorstands, die das nötigste enthielten.

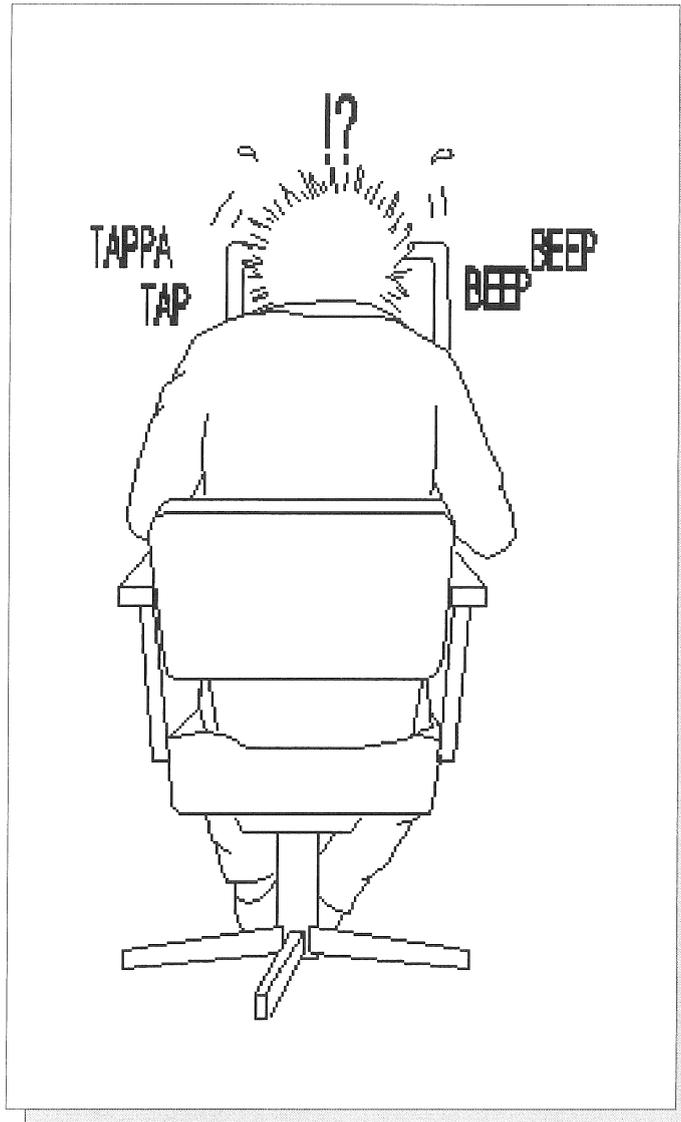
Mit Martin Wunderlich als Redakteur erhielt der TSC-Report ein Format, das die nachfolgenden Redakteure bis heute versucht hatten zu erhalten und (falls das überhaupt geht) zu verbessern. Der TSC-Report war die erste Vereinszeitung im taucherischen Württemberg, die einen Hauch von Professionalität mit sich brachte und die auch Lob von höchster Seite erhielt.

Nach Martin Wunderlich trat Silvia Werner das Amt des Vereinsreporters an. Auch sie erstellte den Report noch mit Schreibmaschine, Klebstift und diversen Utensilien bevor dann mit den Reportern Ursula Pregonzer und Alwin Egetenmayer der PC bei der Erstellung des Reports

Einzug hielt. Mangels Unterstützung gaben sie ihr Amt nach zwei Jahren ab. Auf Bitten des Vorstands übernahm ich dann vor über 4 Jahren den Redakteursposten und konnte, wie ich meine, mit Eurer Unterstützung unsere Vereinzeitung recht interessant und abwechslungsreich gestalten. Nachdem sich der Verein den Luxus eines eigenen hochwertigen Laserdruckers geleistet hat, konnte auch die Qualität des Druckbildes an die Qualität des Inhalts angepaßt werden.

Den TSC-Report, den Ihr heute in Händen haltet ist der letzte, der meiner Feder und Verantwortung entstammt. Warum ich die Feder nun niederlegen werde, hatte ich Euch

bereits in der letzten Ausgabe des TSC-Reports dargelegt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen TSC-lern bedanken, die mich in den letzten 4 Jahren mit Berichten und Bildern unterstützt hatten. Für die Unterstützung des Vorstands war ich immer sehr dankbar und ganz speziell möchte ich mich bei Lutz Schmidtke bedanken, der mir regelmäßig Informationen für Euch





# In eigener Sache



lieferte und das, ohne daß ich immer nachbohren mußte. Ein Lob verdienen auch Winfried Bleher und Holger Kurz. Ihnen ist es mit zu verdanken, daß der TSC-Report stets pünktlich zu Quartalsbeginn in Eurem Briefkasten vorlag.

Es war für mich immer oberstes Gesetz, nicht in Schreibstile oder Inhalte der eingereichten Berichte einzugreifen. Änderungen nahm ich nur dann vor, wenn Rechtschreibfehler vorlagen oder es grammatikalische Unstimmigkeiten gab. Dies führte neben gelegentlichen Unmutsäußerungen von Betroffenen - ich erinnere hier beispielsweise an die "Pfännchengeschichte" mit Gerlinde - dazu, daß der Report immer interessant und abwechslungsreich war und frischen Wind in unsere Vereinszeitung brachte.

Diesen frischen Wind vermisse ich allerdings in unserem Verein. Die heute verantwortlichen Vorstandsmitglieder füllen nun Ihre Posten bereits seit vielen Jahren aus. Diese vielen Jahre kann man auch an der Altersstruktur der Vorstandsmitglieder erkennen. Kaum einer von Ihnen ist unter 40 Jahre alt. Junge TSC-ler findet man selten auf verantwortlichen Posten. Das liegt allerdings nicht daran, daß unsere Vorstände auf ihren Posten "kleben", sondern daran, daß anscheinend kein jüngeres Vereinsmitglied bereit ist, auch einmal Verantwortung zu übernehmen. Liegt das vielleicht daran, daß die berufliche Belastung zu groß ist? Das kann es wohl nicht sein. Schließlich übt jeder von den Vorstandsmitgliedern seinen Beruf aus, und ist in diesem eingespannt. Es müssen wohl andere Gründe vorliegen. Bequemlichkeit, Konsumverhalten, keine Lust Verantwortung zu tragen, kein Interesse, kein Wille etwas Zeit auch ein-

mal für andere zu opfern, Ehrenamt ist sowieso nur etwas für die Alten? All dies sind Gedanken, die mir zu diesem Themen durch den Kopf gehen, wobei es durchaus auch triftige Gründe geben könnte, sich der Gemeinschaft zu verweigern.

Ich selber habe in den vielen Jahren, in denen ich Verantwortung für den Verein übernahm und (Frei-)Zeit investierte, festgestellt, daß dies keine verlorene Zeit war. Durch die unterschiedlichen Tätigkeiten habe ich viele interessante Leute - auch außerhalb des Vereins - kennengelernt und es haben sich für mich viele Freundschaften ergeben, die ich nicht missen wollte, und die ich ohne diese Tätigkeiten mit Sicherheit nicht hätte. Ein Ehrenamt im Verein kann einem helfen über den eigenen (Vereins-) Tellerrand zu schauen, mehr Selbstbewußtsein und Verantwortungsgefühl zu erlangen. Alles Eigenschaften, die auch in jedem Beruf verlangt werden. Der Verein kann daher eine gute Schule fürs Leben sein und dies auf eine Art und Weise, die auch noch Spaß macht. Ich hoffe, daß ich hinsichtlich der Bereitschaft unserer Youngsters eines besseren belehrt werde. Vielleicht sieht alles doch nicht so düster aus wie ich denke - warten wir es ab und hoffen auch, daß der Report nicht sterben wird.

Mit diesen kritischen Gedanken trete ich nun von meinem Posten als Redakteur des TSC-Reports zurück und verbleibe in aller Freundschaft

Euer

TAUCHAUSRÜSTUNGEN zu bekannten **HOZE** Super-Preisen. Alle guten Fabrikate, sofort ab Lager, RIESEN-Auswahl, laufend Schnäppchen-Preise". **!! Beim Einkauf TSC-Pass mitbringen - es lohnt sich !!**  
**Reisen:** Sie können bei uns alle namhaften Reise-Veranstalter buchen. Lfd Last Minute Angebote.

**Laden-Verkauf:** 10-12 und 15-18 Uhr, Samstags 10-12.30 Uhr



HOZE HORST-SIEGFRIED ZELLER  
König-Karl-Straße 21 (beim Kursaal)  
70732 Stuttgart - Bad Canstatt

Tel.: 0711 / 565904 Fax.: 0711 / 569389



# Termine



Wie jedes Jahr, so bleibt auch in diesem Jahr das Hallenbad während der Sommerferien geschlossen. Damit Ihr nicht einrostet bieten wir Euch wieder viele Gelegenheiten Euch trotzdem sportlich zu betätigen:

## **4. 8.: Große Mountain-Bike-Tour mit Lutz**

Wer sich gerne etwas verausgaben will ist mit diesem Termin bestens bedient. Die Tour geht über 50 km. Schutzausrüstung und stabiles MTB ist erforderlich.

Start 18.00 Uhr am TSC-Clubheim **pünktlich !!!**

## **11.8.: Inlineskaten mit Conny und Sabine**

Unter charmanter Führung gibt es einen Ausflug auf Rollen. Schutzausrüstung dringend erforderlich. Nähere Auskünfte bei Conny oder Sabine. Treffpunkt 18.00 Uhr am TSC-Clubheim **pünktlich !!!**

## **18.8.: Inlineskaten mit Conny und Sabine**

Unter charmanter Führung gibt es einen Ausflug auf Rollen. Schutzausrüstung dringend erforderlich. Nähere Auskünfte bei Conny oder Sabine. Treffpunkt 18.00 Uhr am TSC-Clubheim **pünktlich !!!**

## **25.8.: Joggen mit Thomas**

Auf einem Rundweg durch den Bietigheimer Forst wollen wir unsere Lungen mal wieder so richtig durchpusten.

Treffpunkt 19.00 Uhr Parkplatz am Forst Nähe Möbel Hofmeister. Auch hier gilt : Pünktlichkeit ziert den Meister

## **1.9.: Mountain-Bike-Tour mit Lutz**

Schutzausrüstung und stabiles MTB sind für die ca. 40 km lange Tour erforderlich.

Start 18.00 Uhr am TSC-Clubheim **pünktlich !!!**

## **8.9.: Radfahren auch ohne Streß mit Lutz**

Auch das soll es geben. Die Strecke beträgt etwa 30 - 40 km auf asphaltierten Wegen, so daß mit jedem Fahrradtyp gestartet werden kann.

Start 17.30 Uhr am TSC-Clubheim **pünktlich !!!**



# Der Vorstand informiert



## Jubiläumsfest

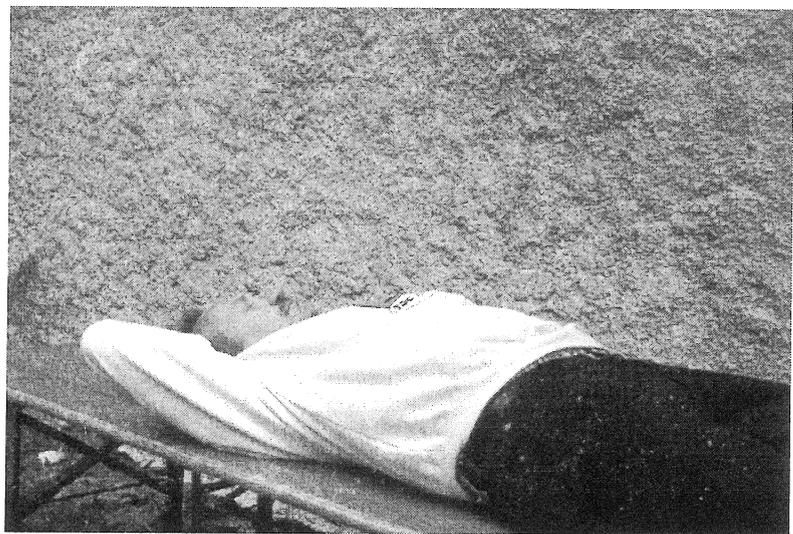
Inzwischen hat es sich sicherlich schon herumgesprochen. Der TSC feiert in diesem Jahr sein 25 jähriges Vereinsjubiläum. Nachdem der offizielle Festakt bereits mit der Eröffnung einer Fotoausstellung begangen wurde (siehe TSC-Report I/1999) steht nun noch eine große Taucherfete an. Es werden viele Taucher aus Nah und Fern und auch viele neugierige Bietigheimer erwartet.

- Wann:** Samstag 10. Juli 1999  
Beginn 14.00 Uhr
- Wo:** Beim Hallenbad Bissingen
- Was:** bewirtetes Bierzelt  
Schnuppertauchen für Jedermann  
UW-Parcours für ausgebildete Taucher - es winken tolle Gewinne  
Livemusik mit den Fritz Cats ab 19.00 Uhr

Neben den vielen Festleshockern werden auch noch viele Helfer zum Aufbau, Abbau, Ausschank etc benötigt. Für einen TSC-ler ist es Ehrensache zu helfen. Damit Ihr Euch nicht gegenseitig auf die Füße tretet, nimmt Erwin die Einteilung der Helfer vor. Also schnellstens bei Erwin melden, damit Ihr Euren Wunschtermin bekommt.

Für unsere altgedienten Vereinsmitglieder wird extra ein VOP-Tisch (kein Druckfehler) reseveriert. Also schaut auf jeden Fall vorbei - es lohnt sich.

Mit weiteren Informationen hält sich der Vorstand sehr bedeckt.





## Clubmeisterschaften 1999

Leider mußte ich die, für den 16. Juni angekündigten Clubmeisterschaften, aus organisatorischen Gründen auf den letzten Trainingsabend vor der Sommerpause verschieben.

Es wird rechtzeitig ein Voranmeldungszettel im Clubheim ausgehängt. Ich hoffe es werden sich wieder viele Teilnehmer anmelden und auch pünktlich zu den Meisterschaften erscheinen.

Als Gewinne winken wieder Einkaufsgutscheine für die drei Erstplatzierten der Damen- und Herrenwertung.

Euer

Lutz



## ... können wir wieder einigen Jubilaren wünschen:

Wilhelm Götzl durfte am 2. Juni seine Schnapszahl ertränken. Er wurde 33 Jahre jung.

Drei Jahre jünger sind Attila Vatansever (3. April), Guido Grünenwald (7. April) und David Braun (17. Juni). Auch diese drei werden wohl schon zünftig gefeiert haben - auch ohne Schnapszahlen.

Eine schwere Erschütterung in Höhe 40, der nach oben offenen Jahresskala, hat es am 13. April in Mundelsheim gegeben. Nachdem Mike Hanisch das Schwabenalter erreicht hat, bleibt zu hoffen, daß es wenigstens dort ohne Alkohol abging. Angeblich wird man ja schlauer !?!

Alles Gute wünscht die TSC-Familie

# DIVERS IN

Tauchsportcenter GmbH

Lindenstr. 16 • 71634 Ludwigsburg  
Telefon 0 71 41 / 92 32 61 Fax 92 62 99

- Tauchsportartikel aller führenden Hersteller
- Füllstation
- Ausrüstungsverleih
- Service und Wartungsarbeiten
- Tauchschule
- Tauchreisen
- Flaschen TÜV
- Eigene Tauchbasis Karibik

**Aktuelle Angebote** (gültig solange Vorrat reicht)

Mares MRX Orbiter / Octo Nikos  
Mares 2er Konsole Fini und Tiefenmesser  
Mares Kacket Vector Platinum  
Mares Tropenoverall

**Statt 2.325,-- DM**

**Angebotspreis 1.790,-- DM**

*Achtung: Sonderkonditionen für Clubmitglieder !!!!!*

Öffnungszeiten:      Mo. - Fr.      10.00 - 18.30 Uhr  
                                 Do.              10.00 - 20.00 Uhr  
                                 Sa.              9.00 - 14.00 Uhr

## **Spillmann** Tauchreisen

Die Tauchreiseprozialisten !

Ob Einzel, Club- oder Gruppenreise

Ob Tauchsafari oder Fotospecial

Ob Nurflug, Bus oder PKW

wir haben immer ein Angebot parat

Unsere Fotoreisen 99:

Madeira Fotoreise mit Herbert Frei  
und Jürgen Röslin im September

*Spillmann Reisen*

Bahnhofsplatz - 74321 Bietigheim - Bissingen

Tel. (0 71 42) 97 88-0

Fax 97 88-97





## Die Geschichte des TSC - Teil 2

*In der letzten Ausgabe des TSC-Reports habe ich Euch von den ersten 10 Jahren des TSC berichtet. Es gab den TSC-Report, so wie er sich Euch heute präsentiert, noch nicht. Die Informationen waren daher spärlich gesät. Erst mit Übernahme des Report durch Andreas Bollmann wurden etwas mehr Informationen unter das "Tauchervolk" gestreut.*

Zur Jahreshauptversammlung 1985 tut sich einiges. Nach dem Ausscheiden von Wolfgang Fink als 2. Vorsitzender kann Bernd Wochele noch einmal davon überzeugt werden, für weitere zwei Jahre in den "Ring zu steigen". Neuer 2. Vorsitzender wird Jürgen Röslin. Der Posten des Schatzmeisters wird familienintern von Manfred auf Petra Lehnen weitergereicht. Neu sind die Resorts Umwelt mit Alwin Egetenmayer, Film/Foto mit Michael Hanisch und TSC-Report mit Andreas Bollmann.

Das Antauchen findet am Fernsteinsee statt. 25 Teilnehmer finden in dem gecharterten Bus Platz. Bei herrlichem Wetter werden die, über den 1. Mai noch recht kalten Gewässer, ausgiebig getestet. Trockentauchanzüge sind eher noch selten - Halbtrockenanzüge gibt es noch nicht. So wird in den "Naßbibern" ganz schön gebibbert. Trotzdem steigen die TSC-ler 2 bis 3 Mal am Tag in die eisigen Fluten..

Das neue TSC-Clubheim wird unter Anwesenheit des Oberbürgermeisters Dr. Manfred List offiziell eingeweiht.

Es findet die erste Metter-Putze unter Leitung von "Öko" - Alwin statt.

Im Juni findet in Bietigheim ein Treffen mit Vereinen aus der Partnerstadt Sucy en Brie statt. Der TSC tritt im Flossenschwimmen gegen eine Mannschaft der Partnerstadt an. Es ist schon ein ungleicher Wettbewerb - normale Hallenbadflossen gegen spezielle Wettkampf- und Monoflossen. Die TSC-ler sind chancenlos..

Es werden die ersten Seen für das Tauchen gesperrt. Auch der TSC ist davon betroffen. Die so beliebten Seen wie "Römerberg", "Sinninger See" und "Blaue Adria" werden geschlossen. Für das "Streitköpfle" in Linkenheim droht das Aus.

1986 übernimmt Martin Wunderlich den TSC-Report. Der Report bekommt ein neues Outfit. Die Inhalte verändern sich. Nicht mehr nur Voraus schauen auf künftige Termine sind im "TSC-Blättle" zu finden, sondern auch Berichte von Teilnehmern an Veranstaltungen. Witze, Rätsel und Kleinanzeigen machen den Report zu einer richtigen Vereinszeitung. Neuer Schatzmeister des TSC wird Eleonore Weiß.

Im März fahren einige TSC-ler ins Gasthaus Schön nach Jerzenz im Pitztal. Daß Skifahren und Tauchen viele Gemeinsamkeiten haben, beweisen die TSC-ler. Sie tauchen nicht nur in den Nebel und manchmal auch in den Schnee ein, sondern versenken ihre Nasen auch in Gläsern voller Jagertee oder Glühwein.

Es findet die erste TSC-Ausfahrt an den Sinai zu Ingo Riepl statt. Diese Sinaireisen werden in den folgenden Jahren bis heute regelmäßig durchgeführt.

Über den 1. Mai findet das Antauchen in Unterach am Attersee statt. Ca. 20 TSC-ler finden den Weg ins Salzkammergut. Trotz Supergau in Tschernobyl, von dessen Auswirkungen noch keiner etwas weiß, und strömendem Regen finden sich die TSC-ler in Gertis Haus ein. Auch wenn das Haus vom Winter her recht klamm ist, und die Nächte recht frisch sind, tut dies der guten Laune keinen Abbruch. Die Seen in näherer und weiterer Entfernung rund um den Attersee werden alle betaucht und vor allem die Anfänger sind mit ihren ersten Tauchgängen zufrieden.

Die großen Gewinner des TSC-Fotowettbewerbs sind Hansi Klingner und Michael Hackenberg, die die Plätze 1 - 3 aller Kategorien unter sich ausmachen.

Nach 12 Jahren Vorstands-



# Vereinsgeschichte



tätigkeit tritt Bernd Wochele **1987** als 1. Vorsitzender zurück. Die Mitgliederversammlung wählt Jürgen Röslin zum 1. Vorsitzenden. Als Stellvertreter wird Erwin Frötschl gewählt. Günter Arff übernimmt die Technik.

Die Skiausfahrt führt vom 6. bis 8. März wieder ins Pitztal. Ca. 20 Taucher versuchen ihr Glück auf den 2 Brettern. Auch wenn so mancher TSC-ler Probleme mit den Skiern oder Luftlöchern in der Bekleidung hat, ist es auch Dank des schönen Wetters eine gelungene Abwechslung.

Das Antauchen über den 1. Mai findet am Urisee statt. Eberhard Farian erlegt mit seinem Auto auf der Anreise einen "Maibock" und Erwin zeigt, daß der Name Frötschl seinen Namensstamm doch von Frosch hat, denn Kröten krabbeln über ihn hinweg oder verkriechen sich unter sein T-Shirt.

"Öko-Alwin" veranstaltet eine Metterputze, bei der wieder einiges an Müll und Bauschutt aus der Metter entfernt wird.

Der Verwaltungsgerichtshof Mannheim kippt die Polizeiverordnung der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten. Das Tauchen im Streitköpfe ist wieder ohne eine Sondergenehmigung, wenn auch mit Einschränkungen möglich.

Das Abtauchen führt die TSC-ler an den Schluchsee. Der See erweist sich als trübes und schlammiges Gewässer, in dem

trotz alledem auch ein paar Fische gesichtet werden. Der nahegelegene "Windgfällweiher" ist zu flach, so daß tauchen kaum möglich ist.

Der TSC-Fotowettbewerb beweist das hohe Leistungsvermögen sämtlicher teilnehmender UW-Fotografen. Die Dominanz des Vorjahres ist gebrochen. Die Preise verteilen sich auf alle teilnehmenden Fotografen.

In einer Rekordzeit von nur 29 Minuten und 38 Sekunden, wird die TSC-HV **1988** beendet und man kann zum gemütlichen Teil übergehen.

Es entsteht der TSC-Blubbus, eine Einrichtung, die es jedem ermöglicht anonym einen Bericht im TSC-Report zu veröffentlichen und Mißstände anzuprangern oder aber auch um Lob auszusprechen. Auch wenn sich der Blubbus in letzter Zeit nicht mehr zu Wort gemeldet hat, so wacht er auch heute noch über die TSC-Geschehnisse.

Für die Film-/Fotogruppe werden eine Nikonos V mit Subatec-Blitz und ein DIA-Projektor angeschafft.

Im April findet ein Veteranentreffen statt. Altgediente TSC-ler und Gründungsmitglieder treffen sich im Clubheim, um über vergangene Zeiten zu plaudern. Der TSC-Reporter nimmt die Gelegenheit wahr, um die erzählten Geschichten und Geschichtchen in drei

Folgen des TSC-Reports abzu drucken.

Das Sommerprogramm wird leider nur von ein paar wenigen TSC-lern angenommen. Wie so üblich trifft sich die gesamte TSC-Meute wieder beim Grillfest vor dem Clubheim. Neptun kann wieder einige TSC-ler nach bestandenen Prüfungen taufen.

Anerkennung findet der TSC-Report durch höchste Stelle. Der amtierende WLT-Vorsitzende Horst Horka gratuliert dem TSC zu seiner gelungenen Vereinszeitschrift.

Das Abtauchen findet am Riedsee statt. Ähnlich wie bereits beim Abtauchen des Vorjahres, erweist sich der Riedsee nicht gerade als geeignetes Tauchgewässer. Lediglich unsere Surfer können das Gewässer zur vollen Zufriedenheit nutzen. Die Taucher machen solange mit dem mitgereisten Anhang eine Stadtbesichtigung im nahegelegenen Donaueschingen.

**1989** präsentiert sich der TSC mit einer Fotoausstellung in den Räumen der Kreissparkasse Bietigheim.

Die TSC-Skiausfahrt findet in diesem Jahr zum letzten Mal statt. Lediglich 7 TSC-ler wollen noch einmal in den Schnee. In diesem Jahr schliessen wir uns einer Ausfahrt des Schwäbischen Turnerbundes an, und fahren mit dem Bus nach Ulrichsberg im Böhmerwald. Neben alpinen Skifreuden wird



# Vereinsgeschichte



auch den Langlaufrerunden einigeboten.

Zur Jahreshauptversammlung übernimmt Bernd Wochele das Resort des Tauchleiters. Die neuen Resorts Ökologie/Bibliothek werden mit Reiner Hundshammer und Medizin mit Dr. Michael Hackenberg besetzt. Für Paare in eheähnlicher Lebensgemeinschaft wird ein neuer Beitragssatz eingeführt.

Im August findet nach vielen Jahren wieder einmal ein Fackelschwimmen auf der Enz statt. Der Einstieg befindet sich beim Kanuclub Bissingen. Mit einem mit Wein beladenen Floß lassen sich die TSC-ler die Enz hinabtreiben. Mit Stunts von der Fußgängerbrücke ins die Enz begeistern die TSC-ler die zahlreichen Zuschauer.

Im September wird eine TSC-Rally durchgeführt. Auf einer vorgegebenen Strecke müssen die TSC-ler verschiedene Haltepunkte ansteuern und diverse Prüfungen ablegen. So gilt es

mit einem besonderen Wasserfahrzeug einen Parcours zu meistern, mit einem ferngesteuerten Spielzeugauto seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen oder aber auch ein Gesangsduo zu erkennen. Zum Abschluß führt der Weg in eine Höhle in der ein, von einem Geist bewachter Schatz, gefunden werden muß.

Das Abtauchen in Alberschwende entfällt infolge höherer Gewalt. Trotz Einbuchung seitens des TSC wurde die Hütte von den Markgröningern selbst mit Beschlag belegt.

Das Jahr **1990** beginnt mit einer Katastrophe. Im Februar steht das Clubheim unter Wasser. Der Schaden wird auf ca. 15 - 20.000,- DM beziffert. Es dauert fast ein halbes Jahr bis das Clubheim wieder benutzbar ist. An ein Clubleben neben der Renovierung der Clubräume ist kaum zu denken.

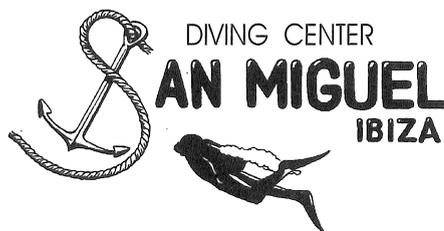
Frauenpower zur Jahreshauptversammlung. Da Erwin

Frötschl aus beruflichen Gründen für mehrere Jahre ins Ausland muß, wird Petra Kroll als neue 2. Vorsitzende in den Vorstand berufen. Ulrike Mattes(-Hinderer) übernimmt von Werner Thomä das Amt des Schriftführers. Beate Engler (Arff) löst Reiner Hundshammer als Sachabteilungsleiterin Ökologie/Bücherei ab.

Es findet erstmals seit 1977 eine Beitragserhöhung statt (Aktive 180,- DM, Ehegatten von Aktiven und Partner in eheähnlichen Gemeinschaften 90,- DM, passive Mitglieder 30,- DM, Kinder bis 12 Jahre 12,- DM).

Das Antauchen findet in St. Leon statt. Bei strömendem Regen werden die Zelte aufgebaut. Doch Petrus hat ein Einsehen. Die nächsten Tage ist das Wetter schön aber das Wasser sehr trübe.

Fortsetzung folgt.

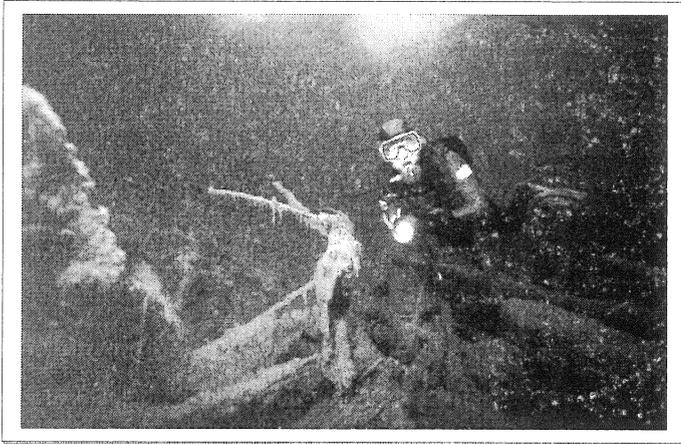


Die familiäre Tauchbasis im Nordwesten der Insel Ibiza. Unter deutscher Leitung. Geöffnet vom 1.5. - 31.10. 2 Ausfahrten täglich, wöchentl. Nachtauchgang, Beginnerkurse. 20 kompl. Tauchausrüstungen, 8m Kutter, 7,5m Speedboot.

Tauchcenter San Miguel, Apartado 17, E-07815 San Miguel  
Tel. / Fax 0034 71 334539  
email: [info@divingcenter-sanmiguel.com](mailto:info@divingcenter-sanmiguel.com)  
Internet: <http://www.divingcenter-sanmiguel.com>

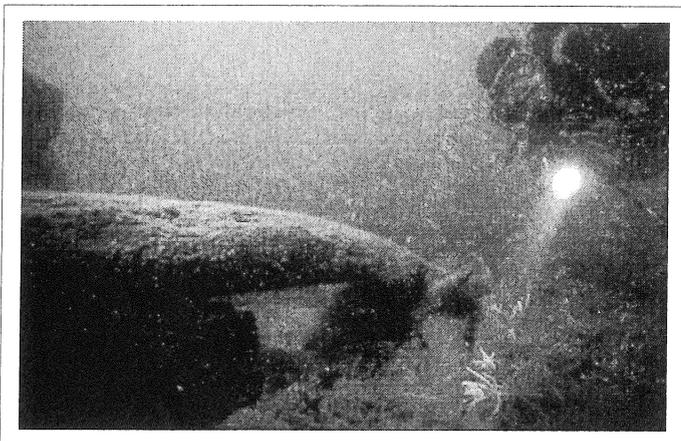


## Antauchen Fernsteinsee



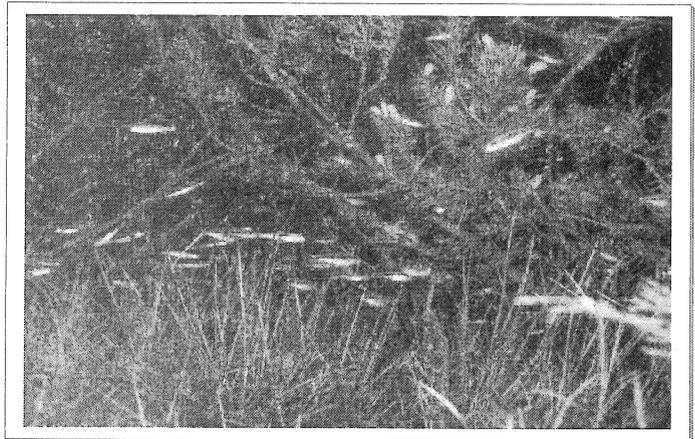
**15 Teilnehmer aus 3 Nationen trafen sich am Wochenende des 11. bis 13. Juni zum TSC-Jubiläumsantauchen am Fernsteinsee**

Internationalen Flair strahlte das TSC-Antauchen im Jubiläumsjahr aus. Aus Deutschland, der Schweiz und sogar aus dem seltsamen und exotischen Land der Bajuwaren trafen sich Teilnehmer am Fernsteinsee. Vorherrschende Sprache war allerdings Schwäbisch, wovon sich der Berichterstatter überzeugen konnte, als er die Tauchgruppe am Samarangersee traf. "So a Glomp - so a obraktichs", waren denn auch die ersten Urlaute, die er vernahm. Kurz darauf sah er ein



"Michelinmännchen" mit zornesgerötetem Gesicht die glitschige Uferböschung erklimmen. Nachdem der eigene Anzug beim Anziehen den Geist aufgab (bzw. die Trockenmanschette sich vom Anzug trennte), sah sich Eli gezwungen mit einer Leihhausrüstung - incl. Vollgesichtsmaske - tauchen zu gehen. Angesichts dieser Laute und des Gesichtsausdrucks traute sich der Reporter nicht, nach dem Ablauf des Tauchgangs zu fragen.

Beim Abendessen hatte sich die Stimm-



ung gebessert. Man diskutierte über den langen und schneereichen Winter, der jetzt zur Schneeschmelze die Wasserpiegel des Fernstein- und Samarangersees deutlich erhöht hatte. Durch die gewaltigen Wassermassen, die in den Fernsteinsee strömten, war dort an ein Tauchen kaum zu denken, denn die Sichtweiten lagen auf Baggerseeebene. Einzig der Samarangersee bot die gewünschten Tauchverhältnisse.



Am Samstag ging es zeitig zum Tauchen. Auch wenn uns Petrus hold war und darauf verzichtete uns mit einem Regenguß am See zu begrüßen, ließen die dichten Wolken kaum einen Sonnenstrahl bis unter die Wasseroberfläche vordringen. Trotzdem mussten Eleonore und Detlef "ran" und ihre Praxisprüfung zum Fotograf Level 1 ablegen. Am Abend ging ein Teil der Mannschaft zum Nachttauchen -

es gibt keine absolut dichten Taucherglocken - während sich die Restmannschaft im Forellenstübchen traf, um sich die Arbeiten von Elenore und Detlef anzuschauen.

Nach einem Abschlußtauchgang am sonnigen Sonntag Vormittag wurde die Heimreise wieder angetreten.



## Trainingsplan 3. + 4. Quartal 1999

07. 07.	ABC - Training	Sahne / Martine
14. 07.	Training mit Auftriebskörpern	Thomas / Klaus
21. 07.	Ausdauer und Kondition	Guido / Conny
28. 07.	Clubmeisterschaften Beginn 19.30 Uhr	Alle
15. 09.	ABC - Training	Hansi / Hartmut
22. 09.	Orientierung und Koordination	Bernd / Erwin
29. 09.	DTG - Training	Lutz / Martine
06. 10.	Zeit- und Streckentauchen	Sahne / Klaus
13. 10.	ABC - Training	Thomas / Conny
20. 10.	Retten, Bergen, Reanimation	Guido / Hartmut
27. 10.	Zirkeltraining	Hansi / Erwin
03. 11.	Ausdauer und Kondition	Bernd / Martine
10. 11.	ABC-Training	Lutz / Klaus
17. 11.	Training mit Auftriebskörpern	Sahne / Conny
24. 11.	ABC - Training	Thomas / Hartmut
01. 12.	Orientierung und Koordination	Guido / Erwin
08. 12.	ABC - Training	Hansi / Martine
15. 12.	ABC - Training	Bernd / Lutz
22. 12.	Weihnachtsfeier	Alle